



Der Bürgermeister

Marl, 21.10.2010

Jugendamt

(zuständiges Fachamt)

Sitzungsvorlage Nr. 2010/0489

Bezugsvorlage Nr.

<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:	
Sozial- und Gesundheitsausschuss	02.11.2010
Kinder- und Jugendhilfeausschuss	03.11.2010
Ausschuss für Schule und Sport	04.11.2010
Haupt- und Finanzausschuss	16.11.2010
Rat	18.11.2010

Betreff: Präventions- und Handlungskonzept gegen Gewalt in Marl

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Mitzeichnung durch Amt 20
Einmalige Ausgaben in €:	_____
Abschreibung p. a. in €:	_____
Zinsen p. a. in €:	_____
Folgekosten p. a. in €:	_____

Personelle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Mitzeichnung durch Amt 10
Stellenbedarf:	_____
Jahrespersonalkosten in €: (Durchschnittswert nach KGSt)	_____

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Rahmen der im **Präventions- und Handlungskonzept für die Stadt Marl** verankerten inhaltlichen Maßnahmen in kurzfristig realisierbaren Teilschritten - wie im Kapitel 7 des Konzeptes beschrieben - umzusetzen. Der Umsetzungsprozess ist bis Ende 2013 abzuschließen. Er soll durch eine jährliche Berichterstattung im Kinder- und Jugendhilfeausschuss sowie durch eine nach den ersten 3 Jahren zu erfolgenden Evaluation bzgl. der Wirkung der getroffenen Maßnahmen begleitet werden.

Die Umsetzung der im Konzept verankerten inhaltlichen Maßnahmen soll sich an den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln (siehe dazu Kap. 6, Ressourcenausstattung) orientieren. Mehrausgaben sind grundsätzlich – wie im Konzept vorgesehen – an anderer Stelle durch Minderausgaben oder Mehreinnahmen zu kompensieren.

Sachverhalt

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien hat in seiner Sitzung am 15.10.08 die Verwaltung beauftragt, im Rahmen einer zu bildenden Fachgruppe mit kompetenten Fachleuten aus verschiedenen Arbeitsbereichen sowie von verschiedenen Trägern und Verbänden ein **Präventions- und Handlungskonzept gegen Gewalt für die Stadt Marl** zu erstellen. Diesem Auftrag wird durch Vorlage des Konzeptes hiermit nachgekommen.